



Wien, 14. April 2025

## Presseinformation

### Nichts ist unmöglich – spektakuläre Holzenergieprojekte

#### Biomasse-Verband präsentiert neue Broschüre zum Holzenergiepreis

Eine neue Broschüre veröffentlicht der Österreichische Biomasse-Verband (ÖBMV) anlässlich des zum zweiten Mal vergebenen Holzenergiepreises. Darin werden die drei Gewinnerprojekte in den Kategorien Einzelfeuerung, Industrie sowie Nah- und Fernwärme sowie die neun Silberpreisprojekte jeweils mit einer Reportage vorgestellt. „Die erfolgreich umgesetzten Projekte zeigen eindrucksvoll, wie Holzenergie in alle Lebensbereiche Eintritt gefunden hat – vom SOS-Kinderdorf bis zum Ordenshaus einer Schwesterngemeinschaft, von der Skiflug-WM am Kulm bis zur über den Atlantik segelnden Pelletsheizung und von der energieautarken Gemeinde bis zum aus einem Holzkraftwerk gewonnenen Klimabeton“, zeigt sich ÖBMV-Präsident Franz Tischenbacher begeistert. „Die Leuchtturmprojekte beweisen, wie die Energiewende gemeinsam mit der Bioenergiebranche in der Praxis umgesetzt werden kann. Unser Dank gilt auch den Sponsoren, die den Holzenergiepreis erst ermöglicht haben“, bedankt sich Tischenbacher. Die Sponsoren: Österreichische Bundesforste, Landwirtschaftskammer Österreich, proPellets Austria, Österreichische Hagelversicherung, Kelag und die Fernwärme Waldviertel.

#### Siegerehrung beim 25. Österreichischen Biomassetag

Im Rahmen des 25. Österreichischen Biomassetages wurden die Projekte in Bruck an der Mur prämiert. Eine Expertenjury unter Vorsitz von Josef Rathbauer, BLT Wieselburg, hatte aus einer Vielzahl von eingereichten Umsetzungen eine schwierige Wahl zu treffen. Die drei Sieger sind „Holzenergie fliegt aufs Podest“ in Form der erstmals nachhaltigen Heizung für die Skiflug-WM am Kulm (Kategorie Einzelfeuerung; umgesetzt von Hargassner, der Biowärme Bad Mitterndorf und Sturmberger), die „größte Holzgas-KWK-Anlage Österreichs“ der Fürstenfelder Ökoenergie (Kategorie Nah- und Fernwärme), die vom Büro für Erneuerbare Energie Ing. Leo Riebenbauer realisiert wurde, sowie „Österreichs modernstes Pelletswerk“ der Donausäge Rumplmayr in der Kategorie Industrie. Unter den Silberpreisgewinnern befinden sich eine innovative Heißlufttrocknung, ein nach allen Registern modernster Biomasetechnologie optimiertes Heizwerk und eine geniale Software für das Energiemanagement zuhause.

#### Holzenergiepreis verdeutlicht Innovationskraft der Branche

Der Holzenergiepreis in Form einer Holztröphäe symbolisiert die Energiegewinnung aus Holz in Form einer Flamme – geschnitten aus Kirschenholz. Der Sockel aus Erzgestein des Erzbergs steht für das Eisen der Kessel. Die Form wurde durch künstliche Intelligenz entworfen, geschaffen jedoch durch österreichisches Handwerk.

## **Ausstieg aus Öl und Gas muss weitergehen**

„Die Bioenergie ist eine der wenigen Branchen, die auch bei der aktuellen Wirtschaftslage funktioniert“, betont Titschenbacher. „Von der neuen Bundesregierung erwarten wir uns neben Bürokratieabbau stabile Rahmenbedingungen zur Umsetzung der im Nationalen Energie- und Klimaplan verankerten Ziele. Der Umstieg von fossilen Heizsystemen auf erneuerbare in Haushalten, Fernwärme und Industrie hat sich 2024 fortgesetzt. Als Voraussetzung für den weiteren Erfolg der Wärmewende ist die Wiederaufnahme und Weiterentwicklung der Kesseltausch- und Wirtschaftsförderungen zum Ausstieg aus Erdgas und Erdöl von größter Dringlichkeit.“

## **Nächste Holzenergiepreisverleihung im Jänner 2026 in Graz**

Auch 2025 wird der ÖBMV wieder spannende Projekte mit dem Holzenergiepreis prämiieren. Ausgeschrieben werden dieses Mal die Kategorien Pellets, Hackgut und Forschung. Die Preisverleihung erfolgt anlässlich der 8. Mitteleuropäischen Biomassekonferenz vom 21. bis 23. Jänner 2026 in Graz.



*Cover der Broschüre*

Die Broschüre im Format DIN A4 mit zahlreichen Farbfotos stellt auf 16 Seiten Vorzeigeprojekte der Bioenergie dar. Eine digitale Version des Folders kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:

<https://www.biomasseverband.at/publikationen/>

Bestellt werden kann die Broschüre kostenlos: [office@biomasseverband.at](mailto:office@biomasseverband.at)

Für eine Veröffentlichung in Ihrem geschätzten Medium sind wir Ihnen dankbar.

*Rückfragehinweis:*

*Forstassessor Peter Liptay,*

*Tel.: 01/533 07 97-32, 0664/308 2603*

*E-Mail: [liptay@biomasseverband.at](mailto:liptay@biomasseverband.at)*

*[www.biomasseverband.at](http://www.biomasseverband.at)*